

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. a. Unterricht

[urn:nbn:de:bsz:31-307465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-307465)

Klavierlehrerin Fräulein Lina *Ludwig*.
 Klavierlehrerin Fräulein Elisabeth *Stieffel*.
 Klavierlehrerin Fräulein Frida *Reuther*.

4. Internat:

Vorsteherin: Fräulein Wilhelmine *Lanz*.
 Fräulein Marie *Eggeling*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.
 Wirtschafterin: Frau Amalie *Lehlbach*.

5. Anstaltsarzt:

Geheimerrat Dr. *Tenner*.

III. a. Unterricht.

1. Religion.

Evangelische.

Klasse III.: Biblische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der religiös-sittlichen Wahrheiten. Biblische Geographie und Altertumskunde. Eine Anzahl Kirchenlieder wurde gelernt.

2 Stunden.

Leutz.

Klasse II. u. I. (kombiniert): Repetition der biblischen Geschichte. Einzelne Lehrbücher des A. u. N. T. Die Bergpredigt und Gleichnisse Jesu. Übersicht über den Katechismus. Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für badische Volksschulen. Kirchenlieder.

2 Stunden.

Katholische:

Klasse III.: Die katholische Glaubenslehre nach Dr. Th. Dreher. Kirchenjahr.

2 Stunden.

Klasse II. u. I.: (kombiniert): Die katholische Sittenlehre nach Dr. Dreher. Wiederholung der Sakramentenlehre.
2 Stunden. Jester.

2. Erziehungs- und Unterrichtslehre.

Klasse III.: Psychologie und Erziehungslehre nach Leutz, Lehrbuch I.
2 Stunden. Oeser.

Klasse II.: a. Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert nach eigenem Lehrbuch; allgemeine Unterrichtslehre nach eigenem Lehrbuch.
2 Stunden. Leutz.

b. Methodik des Elementarunterrichts. Anleitung zur Erteilung des gesamten Unterrichts im 1., 2., 3. und 4. Schuljahre
1 Stunde. Lehmann.

c. Lehrübungen im Rechen-, Geographie-, naturkundlichen, deutschen und geschichtlichen Unterrichte. Besuch der Seminar-
schule des Seminars I.
1 Stunde. Lehmann, Oeser, Fath.

Klasse I.: Anleitung zur Erteilung des deutschen, französischen und englischen Unterrichts sowie des Unterrichts in Rechnen, Gesang, Naturkunde und Geographie durch Lehrübungen, geleitet von Dr. Oeser, Dr. Fath, Fr. Hertrich, Fr. Eggeling und Reallehrer Lehmann.

1 Stunde.

Methodik des Elementarunterrichts sämtlicher Klassen.

1 Stunde.

Lehmann.

Deutsche Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Satzlehre des einfachen Satzes und in Verbindung damit Wortarten- und Wortbiegungslehre nach Günther: Deutsche Sprachlehre. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke im Hausbuche; Homers Odyssee, bearbeitet von Holdermann. Nibelungen im Urtexte in der Golther'schen Auswahl. — Übungen im Entwerfen schriftlicher Katechesen. Litte-

ratur: Klopstock. Lessings Leben und ein Teil seiner Werke. Die Göttinger Dichter. — Aufsätze.

4 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: Grammatik: Repetition der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz nach Günther, Deutsche Sprachlehre. — Lektüre: Nibelungen im Urtexte in Golthers Auswahl. Iphigenie. Hermann und Dorothea. Goethe'sche Gedichte. — Aufsätze. — Litteratur: Deutsche Litteratur von Goethes italienischer Reise bis zu Schillers Tod. Im Anschluss an Lektüre und Litteratur einiges aus der Poetik.

4 Stunden.

Oeser.

Klasse I.: Lektüre: Goethe'sche Oden, Schiller'sche Elegieen und ausgewählte Prosastücke aus dem Hausbuche. Sophokles Oedipus auf Kolonos. Antigone. Shakespeares Hamlet. — Aufsätze. — Litteratur: Schillers Elegieen, Hölderlin, Goethes Oden. Platen. Romantische Schule. Eichendorff. Luise Hensel. Hebel. Die vaterländischen Dichter. Die schwäbischen Dichter. Chamisso. Müller. Lenau. Rückert. Mörike. Anette von Droste-Hülshoff. Geibel. Hebbel. Grillparzer, Storm, Klaus Groth.

Winters 5, Sommers 4 Stunden.

Oeser.

4. Französische Sprache.

Klasse III.a.: Lesen und Grammatik: Plattners Lehrgang I. in analytisch-synthetischer Behandlung mit Sprechübungen, schriftlichen und mündlichen Übersetzungen. Übungen im Bilden von Sätzen zur Grammatik. Diktate. Freie Arbeiten.

4 Stunden.

Fath.

Klasse III.b.: Grammatik im Anschluss an die Stücke 1 bis 30 aus Plattners Lehrgang I., verbunden mit Sprechübungen: schriftlichen und mündlichen Übersetzungen, Diktaten.

4 Stunden.

Frl. Hertrich.

Klasse II.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Lesestücke aus Plattners Lehrgang II. Wiederholung der Formenlehre. Aus der Syntax: Inversion, Teilungsartikel, Rektion der Verben. Konjunktiv, Particip. Schriftliche Übungen: Zusammenhängende Übersetzungen, Reproduktionen, Bilden von

Sätzen, Diktate. Freie Arbeiten. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Manuel von Plötz. Sprechübungen.

4 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Grammatik nach Plattners Lehrgang II. mit Benützung von Plattners Schulgrammatik zur Ergänzung der wichtigsten Kapitel der Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen und Diktate, freie Arbeiten im Anschluss an die Lektüre. Lektüre: Le roman d'un enfant, von Pierre Loti.

5 Stunden.

Frl. Hertrich.

Litteratur und Lektüre angeschlossen an Plötz, Manuel: Renaissance bis Revolution (mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts).

3 Stunden.

Fath.

5. Englische Sprache.

Klasse III.: Grammatik und Lektüre: Elementarbuch von Würzner und Nader. Sprechübungen, schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, sowie kleine freie Arbeiten. Phonetik im Anschluss an Sweet's Spoken English.

4 Stunden.

Frl. Eggeling.

Klasse II.: Grammatik: Behandlung des Artikels, Substantivs, Gebrauch der Kasus, Lehre vom Adjektiv und Pronomen nach der Grammatik von Würzner und Nader. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, freie Arbeiten im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Würzner und Nader.

4 Stunden.

Frl. Eggeling.

Klasse I.: Grammatik: Lehre des Adverbs, Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, Anwendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Participle, Gebrauch der Zeiten und Moden. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Gesenius II. Teil. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Oepke. — Sprechübungen.

6 Stunden.

Frl. Eggeling.

Litteratur: Shakespeare. Milton. Lit. des 18. Jahrhunderts. Scott. Byron.

1 Stunde.

Oeser.

6. Geschichte.

Klasse III.: Griechische und römische Geschichte. Älteste deutsche Geschichte bis zu Karl dem Grossen.

3 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Deutsche Geschichte von 768—1806.

3 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Europäische Geschichte von ca. 1550—1890 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands im 19. Jahrhundert.

3 Stunden.

Fath.

7. Geographie.

Klasse III.: Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Einiges aus der mathematischen Geographie. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Lehmann.

8. Grössenlehre.

Klasse III.: Die Bruchrechnung. Prozent-, Zins- und Rabattrechnungen. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Linien, Winkel, Flächen. Konstruktionen. Flächenberechnungen.

1 Stunde.

Klasse II.: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs. Gewinn- und Verlust-, Durchschnitts-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Berechnung von Staatspapieren. Gemischte Aufgaben verschiedener Art. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Die Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Beziehungen zwischen absolutem Gewicht, Rauminhalt und spezifischem Gewicht.

1 Stunde.

Lehmann.

9. Naturgeschichte.

Klasse III.: Zoologie: Wirbeltiere.

Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Das Linné'sche System.
2 Stunden.

Klasse II. Anthropologie.

Zoologie: Wirbellose Tiere.

Botanik: Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das natürliche Pflanzensystem. Übung im Bestimmen der Pflanzen. Innerer Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen.

Mineralogie: Beschreibung der bekanntesten einfachen Mineralien. Das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie.

2 Stunden.

Lehmann.

10. Naturlehre.

Klasse III.: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. — Gleichgewicht und Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. — Das wichtigste vom Schall und Licht.

1 Stunde.

Klasse II.: Das Wichtigste von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Die Grundbegriffe der Chemie.

1 Stunde.

Lehmann.

11. Zeichnen.

Klasse III.: Centrale und symmetrische Flachornamente im Umriss. Zeichnen einzelner Blätter nach Vorlagen und nach der Natur. Übungen im Wandtafelzeichnen.

Klasse II.: Desgleichen, sowie Schattierungen nach Vorlage und Gips.

Je eine Stunde.

Klasse I.: Blumen-, Kopf- und Landschaftsstudien nach Vorlage. (Zeichnen und Malen.)

2 Stunden.

Frl. Noë.

12. Weibliche Handarbeiten.

Klasse III.: Ein erster Übungstreifen, an dem die verschiedenen Strickstiche gelehrt werden. Ein Kinder- und ein Frauenstrumpf; ein gestickter Piqué- und ein Häckelstreifen. Strumpfflicken durch Einstricken von Fersen und Stücken. Strumpfstopfen durch den Gitter- und Maschenstopf.

Klasse II.: An dem angefertigten Tuche werden die verschiedenen Arten des Nähens und Flickens gelehrt und praktisch ausgeführt. Erlernung des Filetstrickens.

Klasse I.: Ein einfaches Frauenhemd.

Je 1 Stunde. Bis Ostern Frl. Vierheller, seit Ostern Frl. Spitzer.

13. Singen.

Klasse III.: Das Wichtigste aus Tonlehre und Rhythmik. Albrecht: I. und II. Stufe. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit II. und I.

Klasse II.: Erweiterung des in Klasse III. Durchgenommenen. Dreiklang, Septimen- und Nonenakkord. Albrecht: III. und IV. Stufe, Einübung schwieriger Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit III. und I.

Klasse I.: Chorgesang mit II. und III.

1 Stunde.

Lehmann.

14. Turnen.

Klasse III.: 1 Stunde wöchentlich. Die wesentlichsten Gang- und Hüpfarten der vier ersten Turnstufen; Übungen mit dem Eisenstabe; Übungen am Rundlauf, an der wagerechten Leiter, an den Schwebestangen, am Schwingseil; Barlauf, Rollball, Schlagball

Klasse II. und I. vereinigt: 1 Stunde wöchentlich. Übungen aus der fünften und sechsten Turnstufe; Übungen mit Hanteln; einige Gerätübungen; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Maul.